

BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT

INTERESSENVERTRETUNG
DES GEMEINNÜTZIGEN SEKTORS &
DER FREIWILLIGENORGANISATIONEN

Bündnis für Gemeinnützigkeit begrüßt Energiekostenzuschuss für NPO

Der Zuschuss ist eine notwendige Unterstützung für gemeinnützige Organisationen, damit sie ihre Arbeit in vollem Umfang aufrechterhalten können.

Wien, 21. Juni 2023. „Wir sind sehr froh und erleichtert, dass es analog dem NPO-Fonds ein eigenes Instrument für einen Energiekostenzuschuss für alle gemeinnützigen Organisationen geben wird. Die steigenden Energiekosten sind ein existenzielles Problem für viele große und kleine Organisationen,“ betont Stefan Wallner, Geschäftsführer des BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT. Der NPO-Fonds in der Coronakrise war in Reichweite und Größe einzigartig in Europa. Es sei damals gelungen, die gemeinnützigen Organisationen in ihrer Vielfalt gut durch die Krise der Pandemie zu bringen. „Dass diese breite Unterstützung seitens der Bundesregierung angesichts der Teuerungskrise jetzt mit dem Energiekostenzuschuss für NPOs fortgesetzt wird, ist wichtig und notwendig. Viele Organisationen kämpfen mit den budgetären Folgen der Teuerung. Wir müssen gemeinsam verhindern, dass angesichts steigender Kosten Leistungen eingeschränkt werden müssen,“ so Wallner weiter.

„Die letzten Jahre waren geprägt von Krisenmanagement. Das gemeinsame Anpacken von gemeinnützigen Organisationen und Freiwilligen war etwa gerade in der Pandemie (Testen, Impfen, Krankentransporte, Pflege, soziale Unterstützung) oder in der Bewältigung der Folgen des Ukrainekrieges (humanitäre Hilfe, Unterbringung von Geflüchteten, Teuerung und beschleunigte Energiewende) auch buchstäblich notwendig,“ meint Annemarie Schlack, Vorsitzende des BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT. „Angesichts der explodierenden Kosten gerade im Energiebereich in den Jahren 2022 und 2023 brauchen die gemeinnützigen Organisationen jetzt dringend diese Unterstützung der Bundesregierung.“